

# Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 16. Januar 2019

**34.**

## **Organisation und Informatik, Beschaffung CISCO DNA-Center-Lösung, IT-Ausgaben**

**IDG-Status: öffentlich**

### **1. Zweck der Vorlage**

Mit diesem Beschluss werden die finanziellen Mittel für die Beschaffung des CISCO DNA-Centers mit den benötigten Software-Lizenzen sowie der Leistungen Dritter in Höhe von insgesamt Fr. 1 931 000.– bewilligt. Die Hardware-Investitionen belaufen sich auf Fr. 561 000.–, die Software-Investitionen auf Fr. 760 000.– und die Kosten für externe Fachexperten und Fachexpertinnen auf Fr. 550 000.–. Als Reserve sind zusätzlich Fr. 60 000.– vorgesehen.

### **2. Ausgangslage**

Das «ZüriNetz» ist das Informatiknetzwerk der Stadt Zürich. Es verbindet rund 620 Standorte der Stadt und ermöglicht Daten- und Telefonkommunikation innerhalb der Stadtverwaltung, mit der Öffentlichkeit und mit externen Stellen. Das «ZüriNetz» basiert praktisch vollumfänglich auf CISCO-Technologien mit CISCO-Geräten.

### **3. CISCO-DNA-Center-Lösung**

CISCO stellt mit ihren Produkten «Cisco Prime» und «Digital Network Architecture (DNA)» neu eine vollständige Lösung für die Automatisierung und den Betrieb von CISCO-Netzwerken zur Verfügung («CISCO DNA-Center-Lösung»). Die Erweiterung der bestehenden CISCO-Infrastruktur durch diese Produkte und deren Integration in die bestehende CISCO-Infrastruktur des «ZüriNetz» führt erstmals zu einer durchgängigen, integrierten und effizienten Steuerung und Überwachung des gesamten «ZüriNetz» mit seinen rund 4500 Netzwerkkomponenten unter Verwendung nur einer einzigen Technologie. Die neue Lösung bildet zudem auch Grundlage für die Möglichkeit einer Automatisierung von verschiedenen künftigen Netzwerkservices.

Für Implementierung, Integration und Schulung des Betriebspersonals der OIZ wird eine Firma als Integratorin beigezogen. Auf Basis der WTO/GPA-Ausschreibung «IT-Dienstleistungen 2010», STRB Nr. 168/2011, wurden zwei Firmen, die einerseits den Zuschlag im entsprechenden Dienstleistungslos erhalten haben und andererseits aber auch über Erfahrungen mit der CISCO DNA-Center-Lösung verfügen, zur Offertstellung eingeladen. Das Angebot der Firma AnyWeb AG erfüllt die Anforderungen und ist im Gegensatz zu ihrer Mitbewerberin vollständig.

### **4. Kosten**

*Einmalige Kosten:*

Für die Jahre 2019 und 2020 fallen insgesamt folgende einmaligen Kosten an:

Konto	Kontobezeichnung	2019 in Fr.	2020 in Fr.	Total
(2080) 506201 / 5060 00 000	Anschaffung Hardware / Mobilien: DNA-Center Appliance	166 000	395 000	561 000
(2080) 520000 / 5200 00 000	Software: DNA-Lizenzen / Cisco Prime-Lizenzen	650 000	110 000	760 000
(2080) 3132 00 000	Externe Berater, Gutachter, Fachexperten	410 000	140 000	550 000
(2080) 3132 00 000	Externe Berater, Gutachter, Fachexperten (Reserve)	50 000	10 000	60 000
<b>Kosten total</b>		<b>1 276 000</b>	<b>655 000</b>	<b>1 931 000</b>

*Folgekosten:*

Es fallen für die oben genannten Investitionen die aufgeführten Folgekosten an:

Bezeichnung	Kosten 2019 in Fr.	Kosten p.a. ab 2020 in Fr.
Kapitalfolgekosten (Verzinsung 1,75 %)	14 300	23 200
Abschreibungen (5 Jahre)	164 000	265 000
Betriebliche Folgekosten (Unterhalt Software)	3 700	77 100
<b>Total jährliche Folgekosten</b>	<b>182 000</b>	<b>365 300</b>

In den betrieblichen Folgekosten sind sowohl die Software-Mängelbehebung, Updates, Upgrades usw. sowie die diesbezüglichen Unterstützungsleistungen der Firma AnyWeb AG enthalten. Daneben umfassen diese Kosten auch die Anpassungen aufgrund der Integration künftiger Technologien in die Netzwerküberwachung, weshalb sich die betrieblichen Folgekosten ab 2020 gemäss obiger Kostenaufstellung erhöhen.

## 5. Zuständigkeiten und Budgetnachweis

Ausgaben zur Beschaffung von Informatiksystemen unterstehen gemäss Art. 10<sup>ter</sup> Gemeindeordnung (AS 101.100) der abschliessenden Finanzkompetenz des Stadtrats, auch soweit es sich nicht um gebundene Ausgaben handelt. Die Ausgaben sind deshalb ungeachtet ihrer Höhe durch den Stadtrat zu beschliessen.

Die Ausgaben sind im Budget 2019 eingestellt und im Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2019–2022 vorgemerkt.

## 6. Submissionsrechtliche Situation

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 1009/2014 wurde die Firma Swisscom (Schweiz) AG als Standardlieferantin für CISCO-Produkte für vier Jahre mit einer Verlängerungsoption um ein oder mehrere Jahre, in der Summe jedoch maximal um weitere sechs Jahre, bestimmt. Am 5. Dezember 2014 wurde der Zuschlagsentscheid auf SIMAP und im Amtsblatt des Kantons Zürich mit einer Vergabe von Jahreskosten für CISCO-Beschaffungen bei der Firma Swisscom (Schweiz) AG, Alte Tiefenastrasse 6, 3050 Bern, im Umfang von rund 6,7 Millionen Franken, publiziert. Die Kosten für die Beschaffung der CISCO DNA-Center-Lösung sind im publizierten Jahresvolumen enthalten. Eine Publikation der Ausgabe und Vergabe auf SIMAP ist somit nicht notwendig.

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 168/2011 wurde die Firma AnyWeb AG, Hofwiesenstrasse 350, 8050 Zürich, als Standardlieferantin der Stadtverwaltung für IT-Dienstleistungen im Bereich Netzwerk Engineering bestimmt. Am 18. Februar 2011 wurden die Zuschlagsentscheide für die Vergabe der Rahmenverträge auf SIMAP und im Amtsblatt des Kantons Zürich publiziert. Per 1. Juli 2011 wurden die entsprechenden Rahmenverträge mit den Firmen für vier Jahre, mit einer Verlängerungsoption um ein oder mehrere Jahre, in der Summe jedoch maximal um weitere vier Jahre, abgeschlossen.

Das Vergabeverfahren ist mit dem rechtskräftigen Zuschlag der Rahmenverträge abgeschlossen. Der Abruf der Leistungen für die CISCO DNA-Center-Lösung bei der Firma AnyWeb AG stellt somit keinen submissionsrechtlichen Vorgang mehr dar. Eine Publikation der Vergabe und der Ausgaben auf SIMAP entfällt somit.

Auf Antrag des Vorstehers des Finanzdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Für die Beschaffung der CISCO DNA-Center-Lösung werden IT-Ausgaben von insgesamt Fr. 1 931 000.– bewilligt.
2. Die Ausgaben werden wie folgt verbucht:
  - Konto (2080) 506201 / 5060 00 000 Anschaffung Hardware / Mobilien
  - Konto (2080) 520000 / 5200 00 000 Software
  - Konto (2080) 3132 00 000 Externe Berater, Gutachter, Fachexperten
3. Der Direktor OIZ wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschliessen.
4. Mitteilung an den Vorsteher des Finanzdepartements, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, den Datenschutzbeauftragten, das IT-Controlling und die Organisation und Informatik.

Für getreuen Auszug  
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti